



**Kooperation gegen
Wirtschaftskriminalität und
Wirtschaftsspionage
HAMBURG**



Vereinbarung einer Kooperation

zwischen

der Behörde für Inneres und
der Behörde für Wirtschaft und Arbeit
der Freien und Hansestadt Hamburg,
der Handelskammer Hamburg,
der Handwerkskammer Hamburg,
dem Verband Freier Berufe in der
Freien und Hansestadt Hamburg,
dem Verband für Sicherheit in der Wirtschaft
Norddeutschland e.V.,

mit dem Ziel, die Sicherheitsarchitektur zu festigen und fortzuentwickeln
in dem Bewusstsein einer besonderen Verantwortung für den
Wirtschaftsstandort Hamburg.

Die Partner vereinbaren eine enge Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität und Wirtschaftsspionage, insbesondere soll das bisherige gute Zusammenwirken auf der breiten Basis bereits gemeinsam realisierter Aktivitäten fortgesetzt und weiter intensiviert werden. Die Partner vereinbaren darüber hinaus die Verbesserung des Informationsaustausches mit dem Ziel, effektive Ansätze zur Verhinderung und Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität und Wirtschaftsspionage fortzuentwickeln und umzusetzen.

Die Vereinbarung baut auf den bisher bereits gemeinsam umgesetzten Maßnahmen der Partner auf und umfasst daher folgende Themenfelder:

- Wirtschaftsschutz / Wirtschaftsspionage
(Individuelle Betreuung / Firmenbesuche, Abwehr- und Schutzkonzepte, Information zur aktuellen Sicherheitslage, Vorträge und Beratung zu ausgewählten Themen des Wirtschaftsschutzes, Arbeitskreise und Veranstaltungen)
- Sicherheitsrelevante Bereiche in den Wirtschaftsunternehmen
(Personal / Produktion / Logistik / IT).

- Hafensicherheit
(Hafensicherheitskommission)
- Wirtschaftskriminalität / Korruption
(Anti-Korruptionskonferenz der Behörde für Inneres, Vertrauensstelle der Hamburger Wirtschaft im Kampf gegen Korruption)
- Zusammenwirken zwischen der Polizei und dem Bundesverband Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen (BDWS) e.V. über eine Stärkung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Freien und Hansestadt Hamburg
(Kooperation BDWS e.V. / Polizei)
- Einrichtung und Ingangsetzung des Studiengangs Sicherheitsmanagement an der Hochschule der Polizei Hamburg

Zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Maßnahmen entsenden die Kooperationspartner jeweils einen fachlichen Vertreter in eine Koordinierungsgruppe. Der Koordinierungsgruppe obliegt es, zu den vorgenannten Themen Impulse zu geben, die Inhalte der bestehenden Arbeits- und Gesprächskreise abzustimmen, gemeinsame Veranstaltungen zu planen und deren aktive inhaltliche Gestaltung durch alle Partner zu gewährleisten.

Hamburg, den 9. April 2008

Für die Behörde für Inneres

Für die Behörde für Wirtschaft und Arbeit

Für die Handelskammer Hamburg

Für die Handwerkskammer Hamburg

Für den Verband Freier Berufe

Für den Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V.

Edo Lopez
Gunther Borg
H. J. G.
P. Redt

S. Volch
